

Yawal SA, Polen

# Im Fokus: Bauelemente mit verdeckten Beschlägen

■ **Aluminium** Seit fast 25 Jahren arbeitet Artur Blukacz in der Produktentwicklung des polnischen Systemhauses Yawal. Mit Roto Inside sprach er über die Entwicklung der Nachfrage für Bauelemente aus Aluminium im zentral- und osteuropäischen Markt.

Die Yawal SA mit Hauptsitz im polnischen Herby zählt heute zu den großen Herstellern von wärmeisolierten Aluminiumprofilen in Zentral- und Osteuropa. Die rund 700 Mitarbeiter fertigen für mehr als 1.000 Kunden in 17 Ländern. In seinem Werk verarbeitet Yawal pro Jahr mehr als 25.000 Tonnen Aluminium. Seit der Gründung des Unternehmens 1993 fußt sein Wachstum auf einer trend- und qualitätsbewussten Produkt- und Systementwicklung.

**„Als ich zu Yawal kam, waren 50 mm Einbautiefe Standard.“**

Blukacz, der heute die Entwicklungsabteilung von Yawal leitet, erinnert sich noch gut an Zeiten, in denen eine 12 mm breite thermische Trennung das „Maß der Dinge“ war. „Heute bieten wir Fenster mit einer Einbautiefe von 102 mm und einer thermischen Trennung von 64 mm Breite an.“ Allein diese Kennzahlen machten deutlich, welchen Herausforderungen sich die Aluminiumsystemhäuser in den letzten beiden Jahrzehnten zu stellen hatten.

### Wärmeschutz trifft Langlebigkeit

Es erfülle ihn und seine Kollegen mit Stolz, dass mit Profilen von Yawal Aluminiumfenster entstehen, die Kunden als Premiumprodukte einstufen. „Wir erreichen mit unseren Fenstern problemlos Passivhausniveau und bieten darüber hinaus Elemente von beeindruckender Robustheit und Langlebigkeit. Ganz zu schweigen von den Stärken des Designs, das wir mit dem Werkstoff Aluminium realisieren können.“ Yawal setze dabei bevorzugt schmale Profile und verdeckte Fensterbeschläge bzw. Türbänder ein.

### Verdeckte Beschläge für bestes Design

Seit Gründung des Unternehmens besteht eine enge Partnerschaft mit Roto. Beidseitig suche man den regelmäßigen und intensiven Austausch, berichtet Blukacz. „Der verdeckt liegende Beschlag Roto AL Designo ebenso wie das Türband Roto Solid C sind die perfekte Antwort auf das, was wir gesucht haben: verdeckte, langlebige, designstarke Beschlagtechnologie.“ Kunden hätten auf die Einführung des neuen Türbands vor zwei Jahren begeistert reagiert. Die Haustürmodelle der Yawal Serie Prestige seien noch einmal aufgewertet worden:

**„Solid C macht gute Haustüren einfach noch besser.“**

Yawal gehört zu den bedeutendsten Aluminium verarbeitenden Unternehmen in Zentral- und Osteuropa.



Extrusion

„Sein breites Anwendungsspektrum macht dieses Band für uns zu einem echten Allrounder“, sagt Blukacz. Zuverlässig Sorge es dafür, dass sich selbst 140 kg schwere Türen angenehm leicht in einem Winkel bis 110° öffnen und schließen ließen. Außerdem unterstütze das Band eine einbruchhemmende Ausführung von Eingangstüren gemäß RC 2. Die durchgängige Dichtungsebene minimiere Wärmeverluste.

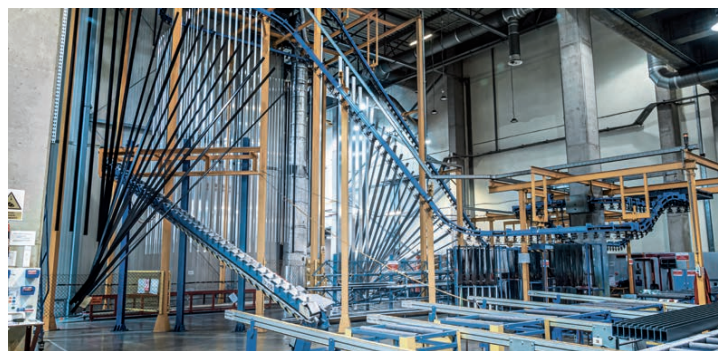
### Montagefreundlich und vielseitig

„Produktion und Montage schwerer Aluminiumtüren werden durch die Arbeit mit Solid C erleichtert, denn Flügel und Rahmen können an unterschiedlichen Arbeitsplätzen vorgerüstet werden. Die Fräsungen für Band und Schloss werden mit dem gleichen Werkzeug vorgenommen. Das erspart ein Umrüsten und damit Zeit“, urteilt der erfahrene Fachmann.

„Vor allem die Monteure loben darüber hinaus die FixClick-Funktion für das schnelle und sichere Einhängen beziehungsweise Demontieren.“ Die Höhenverstellung zwischen -2 bis +4 mm und die 3D-Verstellung würden ebenfalls einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass vor Ort angenehm zu arbeiten sei. Durch die gute Zugänglichkeit aller Bänder seien auch ein späteres Verstellen der Höhe sowie des Anpressdrucks ( $\pm 1,2$  mm) und die seitliche Justierung ( $\pm 3$  mm) problemlos möglich. Eine Wartung der Tür werde durch die selbstschmierende Buchse des Türbands überflüssig.

### Für schwere und große Fenster

Auch der verdeckt liegende Fensterbeschlag Roto AL Designo sei nicht nur gut für die Optik. „Wir schätzen den Spielraum, den uns dieses Beschlagprogramm gewährt“, sagt Blukacz.



Blick in die automatisierte Produktion

Fotos: Yawal

Der Trend zu immer größeren und schwereren Fensterflügeln sei ohne Probleme zu bedienen. Regelmäßig entstünden Flügel mit Roto AL Designo bis 180 kg und solche mit Roto AL bis 160 kg. „Wir begrüßen auch sehr, dass ab diesem Jahr keine Sonderzulassung mehr nötig ist, wenn besonders hohe Flügel entstehen sollen. Das im Standard freigegebene Anwendungsspektrum bis 3.000 mm Höhe kommt zum richtigen Zeitpunkt. Gerade für den gewerblichen Sektor werden immer häufiger Elemente in an nähernd dieser Höhe nachgefragt.“

### Hochdichtes Schiebesystem mit viel Bedienkomfort

In Kürze beginnt die Entwicklung eines neuen Yawal Schiebesystems. „Natürlich mit Roto Patio Inova“, sagt Blukacz. „Dieser Beschlag ist hinsichtlich Dichtigkeit, Bedienkomfort und Design aus unserer Sicht im Markt absolut führend.“ Er habe zum Beispiel auf Messen beobachtet, dass Endverbraucher auf Schiebetüren mit diesem verdeckten Beschlag extrem positiv reagierten. Sie lobten deren Leichtgängigkeit und intuitive Handhabung. Bevor das neue Schiebesystem eingeführt wird, steht aber noch ein anderes Projekt auf dem Plan des Yawal Vertriebs.

### Schmale Lüftungsklappen neu im Sortiment

Aktuell führt das polnische Aluminiumsystemhaus gerade sehr schmale, hohe Lüftungsklappen mit Roto AL Designo-Beschlägen in den

Markt ein. Vor allem Architekten und Fassadenplaner, mit denen Yawal regelmäßig zusammenarbeitet, erkannten sofort deren Nutzen: natürliches Lüften in Hochhäusern ohne Risiken und große Wärmeverluste. Blukacz ist überzeugt:

**„Lüftungsklappen sind ein Zukunftsthema.“**

Seit mehr als zwei Jahrzehnten entwickle sich das Produktprogramm von Yawal im Schluß mit Roto kontinuierlich weiter, fasst er zum Ende des Gesprächs noch einmal zusammen. „Innovationen werden bei uns sehr schnell eingeführt, da wir den sehr hohen Erwartungen unserer Kunden damit gerecht werden. Gleichzeitig gehen wir flexibel auf die individuellen Wünsche unserer Kunden ein. Es gibt eigentlich nichts, was wir nicht bauen können.“ Zu beidem – Schnelligkeit und Flexibilität – leiste Roto einen engagierten Beitrag. „Deshalb schreiben beide Unternehmen auch zukünftig gemeinsam Geschichte.“

[www.yawal.com](http://www.yawal.com)



Artur Blukacz,  
Direktor  
Forschung und  
Entwicklung,  
YAWAL S.A.



➤ **Produktinformationen zum verdeckt liegenden Türband Roto Solid C**

[www.roto-frank.com/de/roto-solid-c-c7140](http://www.roto-frank.com/de/roto-solid-c-c7140)